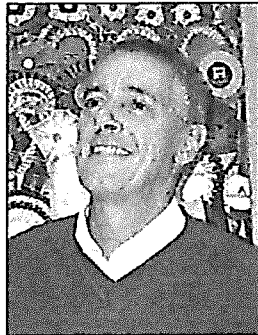


Dritte JuFö I Sichtungsprüfung in Lostorf

Mit Ausdauer und Motivation

Nach einem GA 06 und GA 08 bestanden acht junge Reiterinnen im Alter von 13 bis 16 Jahren kürzlich die dritte JuFö I Sichtungsprüfung auf der schönen Anlage von Eva und Heinz Senn in Lostorf. Somit ist der Weg offen für «eine hoffentlich grosse Karriere, die nie enden soll», wie Peter von Grebel, Chef Dressur Jugend ihnen wünschte.



Peter von Grebel präsentierte das JuFö-Konzept.

(sa) «Ich freue mich sehr und werde mich bestimmt anmelden», strahlte die bald 13-jährige Lia Käppeli aus Weinfelden, nachdem Richter Beat Berger den Entscheid der Jury bekannt gegeben hatte. Sie hatte am Viereckrand von Erich Hanselmann, Chef Nachwuchs-förderung Swiss Olympic, schon einen Tipp für eine gute Schule bekommen. Auch die 14-jährige Sabrina Ackermann, die einzige Reiterin aus dem ZKV Gebiet, durfte sich freuen. Obwohl Constantino eigentlich ein M-Springpferd ist, überzeugte das Paar die Richter. Mit ihnen strahlten noch weitere sechs junge Dressur-reiterinnen. Jill Capt und Andrina Suter hatten sogar zwei Pferde präsentiert und müssen sich jetzt für eines entscheiden. «Fast alle haben es geschafft, obwohl einige die verlangten 62 Prozent nicht ganz erreicht haben. Wir haben ein Auge zuge-

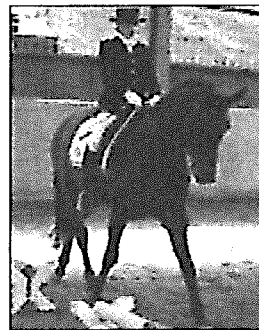
drückt, weil es sehr junge Reiterinnen und einige talentierte Pferde darunter hatte», begründete Berger die Auswahl. «Trotzdem hat eine Reiterin leider nicht bestanden.»

Für acht der Nachwuchs-reiterinnen geht's jetzt aber richtig los. «Nutz die Gelegenheit Erfahrungen zu sammeln. Das macht man, indem man möglichst oft startet», riet ihnen Peter von Grebel anlässlich seiner Präsentation des Konzepts von JuFö. Und auch seine Schwester Barbara von Grebel gab wertvolle Erfahrungen weiter: «Siegen lernen muss niemand, das ist immer schön. Aber verlieren ist nicht so einfach. Ausdauer und Motivation führen zum Erfolg.» Sie forderte die Jugendlichen auf, die Fehler zuerst bei sich selbst und nicht beim Pferd oder den Richtern zu suchen. «Mit ei-

nem ganz 'normalen' Pferd oder Pony beginnen und es dann zu etwas bringen, ist viel schöner, als mit einem teuren Pferd das Ziel zu erreichen. Man kann aus jedem Pferd etwas machen, wenn man nur daran glaubt», munterte sie den Nachwuchs auf. Aber auch an die Eltern ging ein Appell: «Nicht jedes Kind braucht Druck. Gebt den Kindern die Chance, dass sie sich selber stark machen können. Lasst sie auch mal mit ihren Trainern allein.» Und Evelyne Wolfrath, welche ins Französische übersetzt, fügte hinzu: «Wichtig ist die Freude! Wer nachts nicht mehr schlafen kann, sollte aufhören mit dem Dressursport.»

Frühzeitig beginnen

Im Anschluss an die Prüfungen zeigte Peter von Grebel den Anwesenden den Weg von der Basis bis in den Spitzensport auf. Er betonte, wie wichtig es sei, frühzeitig zu beginnen, müssen die Reiterinnen nach dem Erreichen des 18. Lebensjahres doch bei den Jungen Reitern schon bis S starten. Für die Sichtungsprüfung JuFö I konnten sich alle Dressurreiter «im Alter von 0 bis 17 Jahren, welche das Inserat gelesen haben», melden, wie das Barbara von Grebel salopp ausdrückte. Die erste Stufe vor der Sichtungsprüfungen



Jill Capt begeisterte mit Artos. Fotos: Susanne Angliker

sind die Regionalen Junioren-Championate, welche von den Regionalverbänden organisiert und finanziert werden. Die Sichtungsprüfung wird organisiert und durchgeführt vom VSCR und die besten zehn bis zwölf Reiter dürfen dann von der Jugendförderung profitieren.

Das Konzept der JuFö ist in Zusammenarbeit mit dem VSCR, den Regionalverbänden, dem SVPS und Mäzenen aus der Suisse Romande entstanden. Die jungen Reiter verbessern sich von der Grundausbildungsstufe GA 06 bis GA 08 zum L 12 bis L 14 und nehmen am Gesamtschweizer Junioren-Cup teil. Dieser Cup beinhaltet etwa acht Prüfungen. Für 2006 wird ein neuer Sponsor gesucht. Höhepunkt ist jeweils der Final im Herbst. Auf JuFö I folgt JuFö II. Das Ziel hier ist das Erreichen des M-Niveaus. Wer M-Erfolge verbuchen kann und die Kader-nominationskriterien erfüllt, kann ins Junioren Kader aufgenommen werden. «Wir

hatten vor drei Jahren bei der Gründung der Jugendförderung nicht als erstes Ziel Kaderreiter zu fabrizieren, sondern wir wollen die Basis verbreitern und Gelegenheit bieten, sich altersgerecht untereinander zu messen», führte Charles Froidevaux, Chef Sport, aus.

Was ist neu?

Auf Grund von Verbesserungsvorschlägen wurde das Konzept für 2006 etwas abgeändert. JuFö 1 und JuFö 2 werden zusammengelegt. Für alle, welche die Sichtungsprüfung nun bestanden haben, wird im Dezember das Lager im NPZ Bern der erste Schritt sein. Danach wird dezentral in regionalen Gruppen Einzelunterricht erteilt. Geplant sind zwölf Teilnehmer für JuFö 1 und etwa acht für JuFö 2. Alle Teilnehmer bekommen zwölf Reitlektionen zur Weiterbildung. Vorgesehen dazu sind vier JuFö-Trainer, welche auch im NPZ dabei sind. Dort werden etwa sieben Zusatzmodule angeboten. Im April endet die JuFö mit einer Fortschrittskontrolle im NPZ.

Zum JuFöI eingeladen:

Jill Capt (Orvin); Andrina Suter (Dörfingen); Lia Käppeli (Weinfelden); Sabrina Ackermann (Rudolfstetten); Patrizia Attinger (Gockhausen); Laurence Veya (Lausanne); Chloe Fahrni (Pully); Megane Streulet (Rossemaison).

RESULTATE

CS Wiesendangen ZH 28.-30. Oktober

VSCR Miele Masters Grosser Final, A, Siegrunde: 1. Katrin Bettschart (Rüti), Ingo III CH, 0/24,21; 2. Fritz Krähenbühl (Elgg), La Luna VII, 0/25,70; 3. Ramon Studer (Egerkingen), Miston CH, 0/26,04; 4. Bruno Fuchs (Tobel), Livita, 0/27,43; 5. Tamara Schnyder (Gütighausen), Golden Girl VI, 4/25,06. - VSCR Miele Masters Kleiner Final, A, Siegrunde: 1. Tamara Horisberger (Pontenet), L'Aramis de Meuryrattes CH, 0/26,17; 2. Felix Kunz (Wallisellen), Kellys Glen, 0/29,03; 3. Cornelia Riesen (Alten), Irac M CH, 0/29,25; 4. Denise Erni (Wil), Granola II, 0/30,67; 5. Jacky Studer

(Delemont), Rose du Cornat CH, 4/25,62. - Einlaufprüfung Grosser Final, A: 1. René Fäh, Once Off, 0/54,04; 2. Tamara Schnyder, Golden Girl VI, 0/55,51; 3. Felix Kunz, Bossini, 0/55,96; 4. Franziska Meierhans, For You, 0/60,62; 5. Ramon Studer, Miston CH, 0/60,90. - Einlaufprüfung Kleiner Final, A: 1. Monika Krähenbühl, Wango IV CH, 0/55,62; 2. Raphael Jud, Mondo D, 0/56,57; 3. Sean Baumgartner, Zagallo, 0/59,39; 4. Michel Bodenmüller, Indiana Joke, 0/61,70; 5. Nathalie Käser, Lucky Punch CH, 0/62,15. - R II, Zweiphasen, A: 1. Miroslav Egyed (Sulgen), Starlight V, 0/0/27,78; 2. Iris Rathmaier (Winkel-Rüti), Pik's Galaxy, 0/0/28,87; 3. Peter Melliger (Bronschhofen), Rianta CH, 0/0/29,23; 4. Celine Vallotton (Lausanne), Spoolley, 0/4/25,54; 5. Simon Scherrer (Rickenbach), Tiara III, 0/4/26,15. - R II, Zweipha-

sen, A: 1. Nicole Schalch (Sulgen), Ashley, 0/0/24,78; 2. Karl Leysinger (Gütighausen), Cloney Cavan Riminee, 0/0/24,84; 3. Mathias Bodenmüller (Ohningen), Wandano CH, 0/0/25,87; 4. Cynthia Erni (Wil), Panamoor, 0/0/26,05; 5. Monika Hüppin (Rothenburg), Bijou XVI, 0/0/26,37. - R II, A: 1. René Fäh, Sarino II, 0/51,34; 2. Peter Melliger, Rianta CH, 0/52,34; 3. Monika Krähenbühl, HRH Chelsea CH, 0/52,81; 4. Simon Scherrer, Tiara III, 0/54,04; 5. Beat Eisenring, Carat, 0/54,23. - R II, A: 1. Peter Schöchli, Alasca II CH, 0/51,42; 2. Nadine Oertli, Epsone des Sources, 0/52,00; 3. Cynthia Erni, Panamoor, 0/53,18; 4. Manfred Müller, Tucker v/d Meestershoeve, 0/54,42; 5. Katrin Bettschart, Journee de Mai, 0/54,95. - R I, Zweiphasen, A: 1. Katharina Beeler (Dübendorf), Gajana, 0/0/24,17; 2. Manfred Müller

(Braunau), He's Cool, 0/0/24,21; 3. Markus Jenni (Niedervill), Quinaro, 0/0/24,42; 4. Urs Wiesmann (Müllheim-Wigoltingen), Aida Saba CH, 0/0/25,20; 5. Tamara Schnyder (Gütighausen), Lennox Lewis, 0/0/25,57. - R I, A: 1. Manfred Müller, He's Cool, 0/40,37; 2. Helene Moser, Mascotte des Forets, 0/44,20; 3. Urs Wiesmann, Aida Saba CH, 0/44,32; 4. Emil Keller, Power Night, 0/45,57; 5. Katharina Beeler, Gajana, 0/46,09. - Equipen-springen, A: 1. Wichenstein I, 0/159,68; 2. Reitsportzentrum Baholz, 0/152,07; 3. Der Gockel & seine Hennen, 0/148,44; 4. Wichenstein II, 4/140,32; 5. Speesy Answer, 4/147,82. - Einlaufprüfung, A: 1. Shalyna Schmidt, Killurin, 0/44,90; 2. Valerie Keller, Gimnick, 0/49,87; 3. Victoria Kälin, Papagena III, 0/53,56; 4. Benita Spengler, Bon Jovi CH, 0/54,26; 5.

Jasmin Stadelmann, Lexy II, 0/54,59. - Einlaufprüfung, A: 1. Nadine Schlotterbeck, Ransome, 0/46,03; 2. Arthur Gustavo da Silva, Nicky V, 0/48,03; 3. Daniela Juon, Chatanoga Choo Choo, 0/51,95; 4. Christian Steinmann, Global It Girl, 0/53,85; 5. Jacqueline Minder, Ikarus KM CH, 0/56,81. - FP, Zweiphasen, A: 1. Simone Högger (Obervangen), Whiskey Galore, 0/0/22,43; 2. Michelle Elsener (Seuzach), Trigon Blue, 0/0/24,12; 3. Anita Müller (Wängi), Careful, 0/0/24,76; 4. Carole Grisotto (Ettenhausen), Qualito, 0/0/24,76; 5. Esther Waldispühl (Busswil), Genessis CH, 0/0/24,89. - FP, A: 1. Simone Högger, Whiskey Galore, 0/39,46; 2. Silja Honegger, Dariello Des Rottes CH, 0/40,71; 3. Cécilia Högger, Kayjowa, 0/40,75; 4. Lorena Frick, Glücksfee CH, 0/40,84; 5. Daniela Steiner, Miquet III CH, 0/42,39.